

Kannst du mich lieben?

Von Arya-Gendry

Kapitel 2: Geburtstag

"Guten Morgen Papa hast du gut geschlafen?" begrüßte ein etwa zehn Jahre alter Jungen seinen Vater der gerade zur Tür rein kam. Es war Sasuke Uchiha der gerade so fröhlich von seinen ältesten Sohn Kaschi begrüßt wird. "Guten Morgen Kaschi, ja danke ich habe gut geschlafen und du?"

"Danke auch gut Papa. Das Frühstück ist auch gleich fertig also los setz dich schon hin." Sasuke sah sich jetzt erst mal in der Küche um, sein Sohn hatte denn Tisch schön gedenkt und viele gute Sachen aufgetischt. Was ist denn nur mit seinen Sohn los? sonst schläft er doch auch immer solange er kann und steht nicht so früh auf um hier das Frühstück für alle zu machen. "Du sag mal Kaschi, seit wann bist du denn so früh wach? Und machst hier das Frühstück hm? Sonst schläfst du doch auch immer solange du nur kannst. Also was soll das hier? Hast du was angestellt?" Sasuke zock eine Augenbraue nach oben und sah seinen Sohn an. "Nein Papa habe ich nicht, aber du weißt doch heute es Tachis Geburtstag und ich wollte es hier etwas schön für ihn machen. Deshalb bin ich auch so früh aufgestanden und habe alles schon mal fertig gemacht." Sasuke sah Kaschi groß an. Ach ja stimmt ja sein kleiner Sohn wird heute vier Jahre alt. Aber für Sasuke war das kein Tag um zu feiern heute war immerhin der Tag an denn er seine große Liebe Sakura verlor und seit denn allein mit denn beiden Kindern ist. "Hey Papa ries Sasuke die Stimme von Kaschi aus denn Gedanken. Ich werden jetzt denn mal Tachi wach machen. Der Kleine freut sich doch schon so auf seinen Geburtstag also ich gehe ihn schnell wecken bin gleich wieder da." Sasuke nickte nur und sah seinen Sohn nach.

Kaschi liebte seinen kleinen Bruder echt, aber er konnte es nicht. Er konnte einfach nicht zu seinen Jüngsten Sohn so sein wie der zu Kaschi war immer wenn ich ihn ansehen muss ich daran denken das er mir Sakura genommen hat. Der Kleine sieht zwar Sakura nicht ähnlich aber er hat viel von ihrer Art. Und Kaschi sein älterer Sohn sah Sasuke auch sehr ähnlich war aber auch von der Art her mehr wie Sakura. Sasuke dachte noch etwas nach als auch schon Kaschi wieder in die Küche kam. "So er ist wach er wird gleich hier sein."

"Gut" ist das einzige Kommentar von Sasuke dazu.

Ein paar Minuten zuvor bei Tachi.

"Hey Tachi kleiner los aufwachen."

"Hm was ist denn los?" langsam machte der Kleine seinen Augen auf und sah seinen Bruder vor seinen Bett stehen. "Los kleiner raus aus denn Bett grinste er. Mach dich schnell fertig und komm dann Frühstückten. "Ja okay." Der Kleine streckte sich

nochmal bevor er aus dem Bett springt. Heute war sein Geburtstag auf dem Tag hatte er sich schon so lange gefreut. Heute wird auch er endlich wie sein Freund Minato und Minatos Schwester vier Jahre alt werden. Der Kleine schnappt sich seine Sachen und lief ins Bad wo er sich schnell fertig machte. Tachi war das genaue Ebenbild von seinem Vater. Und das sagte auch immer sehr viele Leute aber sein Vater hörte es nicht gern wenn man das zu ihm sagte. Das einzige Kommentar dazu war, ja kann schon sein mehr nicht. "Hm finde es Papa denn so schlimm das ich ihn so ähnlich sehe? Naja egal ich will nicht daran denken sondern meinen Geburtstag genießen."

Als der Kleine fertig war lief er schnell in die Küche. "Guten Morgen Kaschi, Guten Morgen Papa." schreite Tachi schon fast. "Morgen kleiner" sagte Kaschi. Sasuke sah jetzt von seinen Buch auf und sah Tachi streng an. "Tachi musst du schon am frühen Morgen so laut sein? Das geht auch leiser also mach nicht so ein Krach klar?" Der kleine ließ den Kopf hängen und setzte sich langsam auf einen Stuhl wo sein Bruder immer ein paar Bücher drunter lag. Weil Tachi sonst nicht hätte über den Tisch blicken können. Tachi setzte sich jetzt also langsam hin und sah Sasuke an. "Es tut mir leid Papa wird nicht mehr vorkommen."

"Ja das will ich auch hoffen, ich will Morgens meine Ruhe das weißt du doch?"

"Ja ich weiß", sagte Tachi leise. Kaschi kam jetzt auch an den Tisch und sah seinen Vater an.

"Papa sein doch nicht so gemein zu Tachi er hat doch heute Geburtstag also." Kaschi ging jetzt zu seinem Bruder und nahm in ihm den Arm. "Alles gute Tachi, wart ich habe noch was für dich. Kaschi ging schnell aus der Küche und kam dann mit einem Geschenk zurück. "So hier kleiner das ist für dich ich hoffe es gefällt dir auch." Tachi machte große Augen und nahm das Geschenk schnell an sich und machte es auf.

Darin fand er eine coole Ninja ausrüstung für Kinder. Das war die gleiche die auch sein Freund Minato hatte, jetzt konnte er mit ihm endlich zusammen Ninja spielen. "Das ist voll cool danke Kaschi." Tachi nahm seinen Bruder in den Arm und lächelt ihn an. So wie auch Kaschi ihn. "Schon gut kleiner aber pass gut darauf auf ja?"

"Ja das werde ich machen." Sasuke hustet kurz so das seinen Kindern in ansehen.

"Kaschi du hättest dein Geld nicht für sowas ausgeben sollen. Tachi hat genug Sachen er braucht nicht noch mehr."

"Aber Papa ich habe es gern gemacht und er hat doch Geburtstag also."

"Ja und Geburtstag hin Geburtstag her, weißt du das heute eigentlich ein Tag es Traueres ist?"

Heute ist immerhin der Tag an dem deine Mutter uns verlassen hat und kein Tag um zu feiern." Mit diesen Worten erhob sich Sasuke und ging an seinen Jungs vorbei. Wobei er noch einen wütenden Blick auf Tachi warf der sich ganz klein machte. "Ich werde jetzt erst mal Papierkram erledigen. Heute steht kein Auftrag an. Kaschi du wirst Tachi ja gleich wie jeden Morgen zu Naruto und Hinata bringen. Und dann machst du dich auch auf dem Weg zur Akademie."

"Ja Papa geht klar."

"Gut!" Sasuke ging nun aus dem Raum um seine Arbeit zu machen.

Tachi sah seinen Bruder jetzt mit Tränen in den Augen an. "Ich bin schuld daran das er wieder böse ist nicht? Ich habe schuld daran das mir keine Mama mehr haben."

"Ach was Tachi das bist du nicht, sag sowas nicht klar? Keiner ist schuld daran. Kaschi nahm seinen Bruder wieder in den Arm und wischte ihm die Tränen weg. Komm lass

und mal los Naruto und Hinata haben mir gestern gesagt das sie was schönes für dich haben. Wollen mir mal gucken gehen was es ist?"

"Oh ja Tachi sprang gleich auf und ging zur Tür kommst du Kaschi?"

"Ja bin schon da."

Als beide sich die Schuhe angezogen hatte machte sie sich auf denn weg zu Naruto und Hinatas Haus. Kaschi brachte seinen Bruder jeden Morgen hierher da er ja noch so klein war für die Akademie und sein Vater hatte keine Zeit für ihn. Und Kaschi musst ja zur Akademie. So das sonst keiner da war der sich um seinen kleinen Bruder hätte kümmern können. Also brachte Kaschi denn kleinen jeden Morgen hierher. Hinata und Naruto kümmerten sich gut um ihn besonderes Hinata war sowas wie einen Mutter für die beiden geworden. Und sein Bruder hatte hier auch noch Narutos und Hinatas beide Kindern zum spielen. Die im gleichen alter wie Tachi waren. Und der Kleine ging auch sehr gern zu denn beiden da er hier nicht geschimpft bekam wer er mal etwas lauter war oder er was nicht konnte. Kaschi tat sein Bruder richtig Leid, nicht mal heute an seinen Geburtstag konnte sein Vater sich zurückhalten und musste mir ihn schimpfen. Er wusste das sein Vater es nicht einfach hatte und er immer noch seinen Mutter vermisste. Das tat er auch jeden Tag fehlte ihn seine Mutter und auch Tachi obwohl er ja seinen Mutter nicht gekannt hatte, vermisste er sie und das merkte man auch sehr oft. Der kleine wollte auch so gern eine Mutter haben die ihn in denn Arm nahm und in Geschichten vorlas. Aber das hatte sie nicht. Na ja einglich doch Hinata war sowas wie einen ersetzt Mutter für die beiden geworden.

Tachi der bis eben noch vor seinen Bruder gelaufen war kam auf einmal neben ihn. "Du Kaschi?"

"Ja was ist denn kleiner?"

"Meinst du Papa ist sehr böse auf mich?"

"Nein kleiner bis wir wieder zu hause sind wird er sich wieder beruhig haben du kennst ihn doch."

"Ja stimmt weißt du was? Ich werde Papa ein ganz tolles Bild malen und es ihn schenken."

"Ja kleiner mach das." Tachi nickte und beide gingen weiter nach ein paar Minuten waren sie dann auch schon bei Naruto und Hinata angekommen. Kaschi klopfte an die Tür die auch gleich von Naruto auf gemacht wurde. "Guten Morgen ihr zwei na wie gehst euch?"

"Danke gut sagte Kaschi."

"Das ist schön so und nun. Naruto ging auf die Knie und nahm denn kleinen Tachi hoch alles gute zum Geburtstag kleiner."

"Danke Onkel Naruto."

"Weißt du war? Mir haben was tolles für dich willst du mal sehen was?"

"Oh ja."

"Okay dann komm schnell rein und du auch Kaschi."

"Nein Danke, aber ich muss jetzt los sonst komm ich noch zu spät ich hole ihn dann später wieder ab."

"Hm! okay Kaschi bis später dann."

"Bis später Tachi."

"Ja bis später Kaschi." sagte Tachi.

Naruto ging nachdem Kaschi weg war mit Tachi auf denn Arm in die Küche wo seine Frau Hinata gerade dabei war etwas aufzuräumen. "Tante Hinata." schreite der Kleine. Hinata dreht sich nun um und Lächelt Tachi an. "Guten Morgen Tachi, mein kleiner Schatz und alles gute zu deinen Geburtstag." Hinata ging jetzt zu Naruto und nahm in Tachi ab. "Jetzt bist du also vier Jahre alt mein kleiner."

"Ja das bin ich, sagte der kleine Stolz aber so klein bin ich auch nicht mehr."

"Nein du bist schon fast ein Mann," grinste Hinata so wie auch Naruto. "So ihr zwei ich muss dann auch leider los, ich bin sowieso schon zu spät dran."

"Ja ist gut Schatz." Hinata gab Naruto noch einen Kuss aber bevor er weg konnte liefen ihn auch schon seine zwei Kindern entgegen. Die beiden waren Zwillinge. Ein süßer kleiner Junge aussah wie Naruto, und ein kleines süßes Mädchen wo Hinata sehr gleichte. "Hey Papa du wolltest doch nicht weg ohne und tschüs zu sagen?" fragte beide gleichzeitig. "Ich? Nein ihr zwei ich würde doch nie einfach so gehen ohne euch tschüs zu sagen." Naruto nahm seine Kinder hoch gab jeden einen Kuss und machte sich dann auf denn weg.

Die Zwei gingen jetzt in die Küche wo sie auch gleich Tachi begrüßten, und ihn alles gute wünschte. Sie wussten ja das ihr bester Freund heute Geburtstag hatte. "So Kindern wisst ihr was? Ich habe leckeren Kuchen gemacht zu Tachis Geburtstag was meint ihr wollen mir etwas davon Essen hm?"

"Oh ja schreien alle drei."

"Okay gut," lächelte Hinata holten denn Kuchen hervor aber vorher stellte die vier Kerzen drauf und machte sie an. "So Tachi wünsch dir war und blass die Kerzen aus." Tachi nickte schloss die Augen und nach ein paar Sekunde hatte er alle Kerzen ausgeblasen. "Toll du hast die alle auf einmal ausbekommen," sagte Minato so wie auch seine Schwester Minati. "Ja das habe ich."

"Das hast du toll gemacht Tachi." Hinata fing nun an denn Kuchen an zu scheiden und gab jeden der Kindern an Stück von denn Schokokuchen die drei fingen an zu Essen und unterhielten sich etwas. "Der schmeckt echt lecker Tanta Hinata."

"Danke kleiner so wenn ihr fertig seit könnt ihr etwas spielen gehen. Und Tachi du wirst später noch ein Geschenk von uns bekommen aber erst wenn Naruto und dein Bruder wieder da sind okay?"

"Ja okay danke." Tachi, Minato und Minati standen jetzt auf und liefen in denn Garten um da etwas rum zu tollen.

Der Tag ging heute schnell rum. Um kurz nach 16 Uhr waren dann Kaschi und Naruto wieder da. Naruto hatte heute früher Schluss gemacht da er dabei sein wollte wenn der kleine sein Geschenk aufmacht eigentlich müsste er als Hokage viel langer Arbeiten aber das hier ließ er sich nicht nehmen. Als alle sich an denn Tisch gesetzt hatte, und Hinata und Naruto Tachi sein Geschenk geben machte er große Augen. Naruto und Hinata hatte ihn einen großen Drachen geschenkt der auch Feuer spucken konnte. Dazu noch ein Kuscheldrache und Tachis Lieblings Schokolade. "Danke das ist so cool." Lächelt Tachi. "Bitte kleiner," grinst Naruto.

Naruto spielte noch etwas mit denn Kindern bis sich Kaschi und Tachi auf denn Heimweg machten. Tachi hatte das Bild was er noch für seinen Papa gemalt hatte fest an sich gedrückt. Das Bild muss Papa einfach gefallen dachte er.